

Kinder- und Jugendsurvey des RKI (KiGGS): Zum Motorik-Modul (MoMo): Erfassung der körperlich-sportlichen Aktivität



Im Rahmen des Kinder- und Jugendgesundheits surveys des Robert Koch-Instituts (KiGGS) wird erstmals auch die motorische Leistungsfähigkeit und die körperlich-sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen untersucht. Das **Motorik-Modul (MoMo)** wird vom Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung (Wiesbaden) durchgeführt. Bereits im Kernsurvey werden sportmotorische Tests sowie ein Fragebogen zur körperlich-sportlichen Aktivität eingesetzt.

Vielseitige und ausreichende Bewegung ist ebenso wie eine ausgewogene Ernährung eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes Leben. Die Ergebnisse verschiedener Untersuchungen konstatieren einen Rückgang der körperlichen Leistungsfähigkeit und die Zunahme übergewichtiger Kinder. Die Motorik hat sich in den vergangenen 25 Jahren um rund 10 Prozent verschlechtert und etwa zehn bis 15 Prozent der Kinder sind bereits bei ihrer Einschulung übergewichtig. Kinder und Jugendliche wachsen in eine Gesellschaft hinein, in der von der Schule über die motorisierte Fortbewegung bis zur Arbeitswelt Sitzen und Bewegungsmangel dominieren. Wissenschaftler und Praktiker sind sich darin einig, dass Maßnahmen, die dem Bewegungsmangel und der Übergewichtigkeit vorbeugen sollen, frühzeitig, also bereits im Kindes- und Jugendalter wirksam werden müssen. Es wird erwartet, dass aus den Basisinformationen, die das Motorik-Modul liefert, gezielte Bewegungs-Förderprogramme und damit nachhaltige Präventionsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche abgeleitet werden können.

Mit dem Motoriktest werden mit insgesamt 11 Testaufgaben die Koordination, Reaktionsfähigkeit, Gleichgewichtsfähigkeit, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer der Kinder und Jugendlichen erfasst (darüber wurde bereits im *Epid. Bull.* 45/2003 berichtet). Die körperlich-sportliche Aktivität wird mit einem Fragebogen im Interviewverfahren erfasst. Bisher vorliegende Studien zur Aktivität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland sind häufig entweder soziologisch, psychologisch oder epidemiologisch ausgerichtet. Oft werden wichtige Teilbereiche, wie z. B. Vereinssport, Schulsport und Freizeitaktivitäten, nur getrennt voneinander betrachtet oder es liegen nur Informationen zur körperlichen Gesamtaktivität vor. Vergleichende Daten zur körperlich-sportlichen

Aktivität von Kindern und Jugendlichen über einen längeren Zeitraum sind nur vereinzelt verfügbar. Es fehlen auch verlässliche Daten zum Zusammenhang zwischen Aktivität und anderen Gesundheitsdaten von Heranwachsenden in Deutschland. Das Motorik-Modul des KiGGS soll dazu beitragen, Wissenslücken auf diesem Gebiet zu schließen und eine repräsentative Datenbasis zu schaffen. Ziel der Studie ist es, basierend auf einer repräsentativen Datenbasis Ergebnisse zum Zusammenhang zwischen der körperlich-sportlichen Aktivität, der Fitness und der Gesundheit von Heranwachsenden zu erhalten.

Als Teilbereiche der körperlich-sportlichen Aktivität werden im MoMo-Fragebogen die sportliche Aktivität der Kinder im Verein und in der Schule, die körperlich-sportliche Aktivität im Alltag und in der Freizeit sowie die Motive zum Sporttreiben abgefragt. Für die einzelnen Bereiche werden Angaben zur Häufigkeit, Intensität und Dauer erhoben.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert rund 15 Minuten. Der verwendete Fragebogen wurde hinsichtlich seiner Reliabilität und Validität überprüft. Die Stichprobe wird sich zum Ende der Datenerhebung auf etwa 4.500 repräsentativ ausgewählte Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren aus der Gesamtstichprobe des KiGGS (18.000) aus ganz Deutschland belaufen.

Bericht der Forschungsgruppe Motorik-Modul (MoMo) des KiGGS am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Karlsruhe (TH) unter Leitung von Professor Klaus Bös und Dr. Annette Worth.

Rückfragen sind bei Frau Dr. Elke Opper, Frau Natalie Romahn und Frau Dr. Annette Worth möglich (Tel: 0721 . 608-66 76, E-Mail: romahn@sport.uka.de). **Internet:** www.motorik-modul.de.

